

Ce septième volume [...] = Dieser siebte Archäologische Fundbericht [...]

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Chronique archéologique = Archäologischer Fundbericht**

Band (Jahr): - **(1989-1992)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ce septième volume de la Chronique archéologique retrace les activités de terrain du Service archéologique cantonal des années 1989 à 1992.

On y découvrira une densité étonnante de témoignages historiques parmi lesquels nous signalons le campement mésolithique de Morat, les habitats protohistoriques sur le tracé de la future RN 1, le groupe de tumuli de Matran, la villa romaine à Vallon et la nécropole de la même époque à Arconciel. Pour les travaux en ville de Fribourg, nous citons les fouilles de la place des Augustins. S'y ajoutent plusieurs interventions dans les bourgs du canton. L'objectif est de relater brièvement les interventions entreprises afin de donner au public et aux amateurs du passé une information succincte. Les résultats sont exposés par ordre alphabétique des localités, toutes périodes confondues. En tête de l'ouvrage se trouvent une carte et un tableau de répartition des communes citées, ainsi qu'un tableau chronologique.

Dieser siebte Archäologische Fundbericht behandelt die Feldarbeiten des Kantonalen archäologischen Dienstes während der Jahre 1989-1992.

Geschichtliche Zeugnisse in eindrücklicher Dichte werden darin genannt. Besonders zu erwähnen sind der mittelsteinzeitliche Lagerplatz bei Murten, die vorgeschichtlichen Siedlungen im Bereich der zukünftigen Nationalstrasse N1, die hallstattzeitlichen Grabhügel bei Matran, die römische Villa von Vallon und das Gräberfeld der gleichen Epoche bei Arconciel. Unter den zahlreichen Arbeiten in der Stadt Freiburg nennen wir die Grabungen auf dem Augustinerplatz. Auch den mittelalterlichen Kleinstädten des Kantons gelten mehrere Untersuchungen.

Ziel ist es, einem weitem Publikum und allen Geschichtsfreunden kurzgefasste Informationen über die Tätigkeit des Dienstes zu vermitteln. Die Berichte sind in alphabetischer Reihenfolge nach Gemeinden, sämtliche Epochen umfassend, aufgeführt. Am Anfang des Werkes findet sich eine Streuungskarte und eine Fundtabelle der erwähnten Gemeinden sowie eine chronologische Übersicht.